

Unabhängige Nordheide Stimmen

Hanstedt, den 12.03.2020

Gemeinde Hanstedt Olaf Muus Rathausstrasse 1 21271 Hanstedt

Fußgängerüberweg Bei der Kirche

Lieber Olaf,

der VA hat am 13.02.2018 und am 12.06.2018 Beschlüsse zur Umgestaltung der Strasse "Bei der Kirche" gefasst; u.a sollte hier auch mit dem LK Harburg als Träger der Strassenbaulast ein Modell "Shared Space" geprüft werden.



Seitdem sind bald 2 Jahre vergangen und keinerlei Fortschritte erkennbar. Es ist bekannt, dass das u.a. auch mit Personalproblemen in der Strassenbauverwaltung des Landkreises zu tun hat.

Im aktuellen Strassenausbauprogramm für 2020/2021 und im Ausblick 2022 ist die Strasse "Bei der Kirche" <u>nicht</u> enthalten.

Nicht zuletzt durch das attraktive Angebot der Bäckerei Soetebier wird die Verbindung von Dittmer über den Hanstedter Platz zum Dorfkrug intensiv von vielen (auch sehr jungen und vor

allem vielen älteren) Fussgängern genutzt. Die Querung ist allerdings für alle Verkehrsteilnehmer nicht ungefährlich. Es besteht also Handlungsbedarf – <u>eine weitere jahrelange Hängepartie ist nicht hinzunehmen.</u>

Damit die Sicherheit der Fussgänger im Querungsbereich Hanstedter Platz/Dorfkrug kurzfristig verbessert werden kann ist u.E. zunächst einmal die generelle Frage zu klären, ob ein Shared Space Projekt mit dem Landkreis Harburg zu vereinbaren ist.

Falls nicht, müssen andere Massnahmen seitens der Gemeinde Hanstedt angestoßen werden.

Wählergemeinschaft in der Gemeinde Hanstedt bürgernah - sachkundig - unabhängig



Unabhängige Nordheide Stimmen

Wir beantragen daher:

- 1. Mit dem LK Harburg ist schnellstmöglich (im Frühjahr/Sommer 2020) zu klären, ob ein "Shared Space"-Projekt gemeinsam an dieser Stelle zu realisieren ist. Die Klärung erfolgt ggf. auch unabhängig von der Planungsvereinbarung für den Ausbau der Strasse "Bei der Kirche" um weitere Zeitverzögerungen zu vermeiden.
- 2. Falls in der Klärung mit dem LK Harburg das Modell "Shared Space" nicht zu vereinbaren ist, wird die Gemeinde Hanstedt sofort (bereits im Vorfeld zu dem Strassenbauvorhaben des Landkreises) an dieser Stelle einen Zebrastreifen beantragen und ggf. auch auf eigene Kosten herstellen. Falls der Zebrastreifen vom Landkreis nicht genehmigt werden sollte, wird ersatzweise eine Fussgängerampel nach dem Modell Harburger Strasse auf Kosten der Gemeinde hergestellt. Standort ist mit der Verkehrsbehörde abzustimmen. Planung in 2020, Ausführung in 2021.

Mit freundlichen Grüßen Heike Schulenburg Fraktion der UNS in der Gemeinde Hanstedt